

Graupel

"Von Der Gunst Zur Schelte"

Visit "[Von Der Gunst Zur Schelte](#)" on MotoLyrics.com

HÄnde richten mich auf,
Selbst zum schutz gefÄtzt
Hebt die augen; schaut an!
Eine fortgeschrittene dÄmmerung
Klopft beharrlich an das grau aller tage

Doch der gierige sinn strebt weiteres zu erkÄmpfen!

Das feuer schÄtzt mich ein,
ErfÄhlt von unsÄglichen harm
Die herrschaft fÄhrt mich zusammen,
I'm zwietracht der flammen

Doch schwillt einher der hass,
DrÄhnt aus meinen schlÄndern
Wort fÄr wort...
Äber haupt und haupt

Am steilen bau der zeit; gemÄstet am blute der
anderen
Hegt ein fluÄ eure kraft

Doch was habt ihr gewagt, wem habt ihr gedient!
Was habt ihr gewusst...
Um euretwillen!

Voller schÄnheit aller erdenklichen art
Zeigt der tod euch seine tracht
Des menschen heiliges gut
Wo ist eure macht?

Nehmt meine gunst zu eurer schelte
Durchschaut die nacht,
Welche niemals wiederkehrt!

BlutgetrÄnkt, der schÄpfung reichste bronnen
Ihr seid der tod eurer eigenen kultur!

Visit [Graupel](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.
